

Wega Modul

**Im Zentrum
der High Fidelity***

WEGA

High-Fidelity beschränkt sich schon seit langem nicht mehr auf die Wiedergabe von Schallplatten. Stereo-Rundfunksendungen, weiterentwickelte Magnetband-Tonträger und neue Geräte-Technologien haben das Hör-Erlebnis vielgestaltiger, aber zugleich auch zugänglicher gemacht. Denn was früher ein fast professionelles Wissen über das Wie und Was komplizierter Schaltungen und Mechaniken und ihr Zusammenfügen zu Anlagen voraussetzte, braucht heute nicht mehr Geschick als das Handhaben anderer langvertrauter Geräte der Haustechnik.

Wenn trotzdem manch einem die High-Fidelity auch heute noch als ein Buch mit sieben Siegeln erscheint, so liegt das wohl in erster Linie daran, daß das Angebot nahezu unüberschaubar groß geworden ist und in der Konsequenz die Informationen verwirrender, die Ratschläge widersprüchlicher und die Offerten dubioser erscheinen. Wer auszog, »nur« ein HiFi-Gerät zu kaufen, mag leicht finden, daß er sich in ein unüberschaubares Abenteuer eingelassen hat.

Hier bietet Wega die klare Alternative. Unsere Ingenieure haben ein durchdachtes und stimmiges System von Bausteinen geschaffen, aus denen sich auf unkomplizierte Weise vernünftige Kombinationen für jeden Bedarf und Anspruch zusammenstellen lassen. Und das darüberhinaus ein vielfältiges Ausbauen oder Umstellen der anfangs gewählten Basis erlaubt.

Einen Weg zur High-Fidelity finden Sie in diesem Prospekt beschrieben, darüber hinaus können wir Ihnen die nachfolgend aufgeführten Spezial-Druckschriften empfehlen.

Wega Concept

Die Vollendung des Kompakt-Prinzips in der High Fidelity.

Wega baut seit vielen Jahren Kompaktanlagen. Diese Anlagen haben nicht nur viele HiFi-Freunde überzeugt, sondern für ihre Gebrauchstüchtigkeit und ihr richtungsweisendes Design auch viele Auszeichnungen erhalten. Mit der neu entwickelten Anlagen-Generation Concept 51 K geht Wega daran, die eigenen Maßstäbe zu übertreffen.

Wega System JPS 351

Die aktive Auslegung des HiFi-Gedankens: vom Musikhören zum Musikmachen.

Das Wega System JPS 351 umfaßt ausschließlich voll ausgerüstete HiFi-Racks – bestückt für HiFi-Freunde, die die Möglichkeiten des Musikhörens aktiv ausschöpfen wollen.

Wega HiFi-Receiver

Integrierte HiFi-Logik: Empfänger plus Verstärker.

Wega HiFi-Receiver vereinigen in sich jeweils ein hochwertiges Rundfunk-Empfangsteil und einen kraftvollen HiFi-Verstärker – eine ideale Kombination von Technik, geringem Platzbedarf und geschlossenem Erscheinungsbild.

Wega LAB ZERO

Die klassischen Dimensionen der High Fidelity.

Das Projekt LAB ZERO soll praktisch erproben, was heute im HiFi-Bereich technisch-physikalisch machbar ist – sein Ziel ist, den steigenden HiFi-Ansprüchen einer kritischen Hörer-Generation voranzueilen. In vielen Aspekten hat sich die Wega LAB ZERO-Serie zurückbesonnen auf die Tugenden klassischer Spitzengeräte.

Wega Direct

Lautsprecher nach dem Vernunftprinzip.

Die Lautsprecher der Wega Direct-Reihe vereinigen in sich eine Kombination von konstruktiven Merkmalen, die nur einem Ziel dienen – gute klangliche Fähigkeiten. Auf jeden modischen Effekt wurde verzichtet, um ein Optimum an Preis/Leistung zu bieten.

Was immer Sie auch wählen im System von Wega, Sie wählen ein Leistungsniveau und eine Zuverlässigkeit, die sich aus dem weltweiten Zugang der Entwicklungs-Ingenieure von Wega zu modernsten Bauteilen, fortschrittlichsten Technologien und uneingeschränkter Grundlagen-Forschung speisen. Sie verlassen sich auf eine Qualität, die durch strenge Werkskontrollen überwacht und gewährleistet wird. Sie orientieren sich an Leistungsdaten, die nach anerkannten Normen ermittelt und veröffentlicht werden. Sie lassen sich von einem Äußeren beeindrucken, das nicht verspielte Zier oder protziges Styling sondern klares Spiegelbild technisch-funktionaler Qualität und geordneter Ausdruck ihrer Handhabung ist.

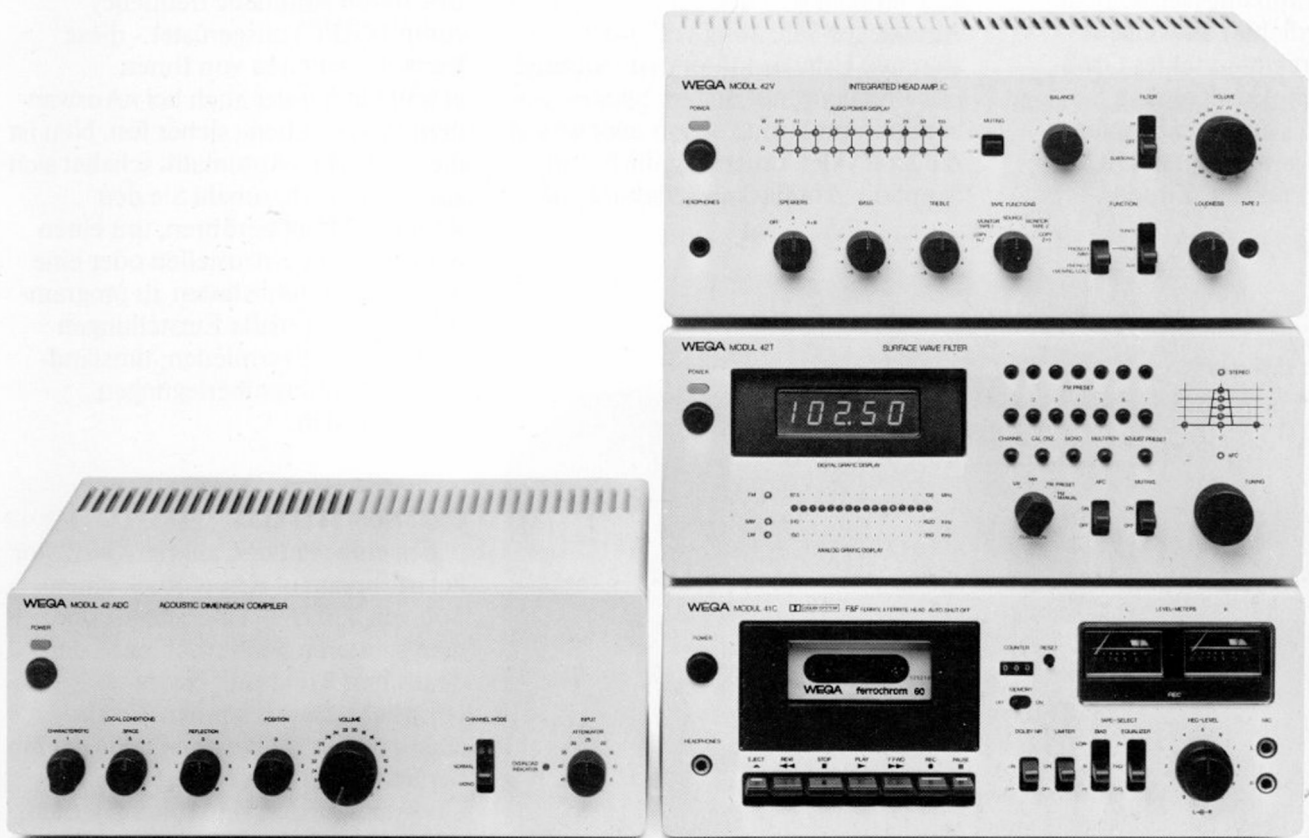
Sie wählen, wenn Sie Wega-Geräte wählen, nicht zuletzt den Zugang zur High-Fidelity über einen Fachhandel, der fundierte Beratung leistet und verlässlichen Service garantiert. Der das Qualitätsversprechen an den Kunden nicht nur als Pflicht des Herstellers auslegt, sondern auch als eigene Verpflichtung versteht.

Wega Modul Die akustische Treue

Mit den Geräten der Modul-Klasse stellt Wega eine ergänzende Weiterentwicklung vor, deren technische Konzeption konsequent ein Ziel verfolgt: die perfekte Wiedergabe akustischer Originalinformationen. Die einzelnen Modul-Bausteine steuern dieses Ziel mit einer Reihe neuartiger Techniken an; dabei berücksichtigen sie nicht nur die fortgeschrittenen Erkenntnisse der Entwicklungslabors sondern auch die zunehmende Verfeinerung von Hörgewohnheiten und Bewertungskriterien.

In den Modul-Bausteinen, die auf den bisherigen Wega-Geräten der Serie 40/41 aufbauen (vergleichen Sie dazu bitte die Seiten 10 bis 19), werden Sie also viele Innovationen finden. Im Vergleich zu früheren Geräte-Verbesserungen werden Sie feststellen, daß technisch und akustisch entscheidende Faktoren neu angefaßt wurden, daß sich aber die Zahl der »Features« nicht wesentlich vergrößert hat. Mit anderen Worten: Jede Modul-Komponente konzentriert sich in optimierter Auslegung auf die Lösung der Aufgabe, Ihnen die akustische Wahrheit zu vermitteln – ohne Unterlassung, Hinzufügung oder Verfälschung von Informationen.

Auf den folgenden Seiten lassen wir in der Beschreibung der Geräte weg (mit Ausnahme einiger Stichworte), was selbstverständlich ist. Gehen Sie bitte davon aus, daß alle Modul-Komponenten mindestens mit allem ausgestattet sind, was sich in vergangenen Jahren technisch bewährt hat. Konzentrieren Sie dann aber Ihre Aufmerksamkeit bitte auf die Besonderheiten, die die neuen Geräte auszeichnen – vor den Bausteinen früherer Generationen und auch vor vielen Konkurrenten.



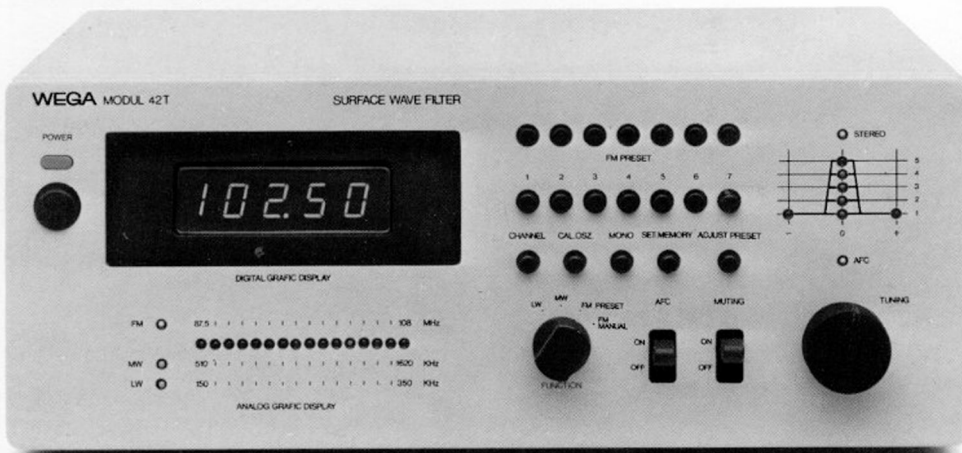
Tuner Modul 42 T

Machen Sie sich bitte, wenn Sie diesen Hochleistungs-Tuner beurteilen, mit sechs Merkmalen vertraut. Alle sechs repräsentieren technische Konzepte, die weit über den selbstverständlichen HiFi-Standard hinausgreifen.

Oberflächenwellen-Filter

Eine besonders interessante Weiterentwicklung integrierter Schaltungen angewandt für hohe Empfänger-technik: monolithische Kristalle mit geometrisch aufgedampften Elektroden werden so angeordnet, daß die Selektionsfähigkeit des Gerätes im UKW-Bereich verblüffend gesteigert wird. Der Tuner Modul 42 T arbeitet mit schmaler Bandbreite bei gutem Klirrverhalten – das heißt, er blendet störende Nachbarsender selbst dann zuverlässig aus, wenn sie näher liegen und stärker sind als die Station, die Sie hören wollen. Die eigens für europäische Empfangsverhältnisse (hohe Senderdichte) entwickelte Technik liefert ein perfektes Großsignalverhalten. Das Resultat: Sie hören auch in kritischen Empfangsgebieten Ihre gewünschten UKW-Sender ohne Prasseln, Zirpen, Zwitschern.

Wega Modul 42 T in hellgrau, auch in schwarz lieferbar



Automatic Stereo-Sharing

Eine interne Schaltung, die aus der früheren Hi-Blend-Funktion abgeleitet wurde: sie optimiert die Empfangsqualität von Stereo-Sendungen. Bei Signalen, die mit zu geringer Stärke hereinkommen, verringert die ASS-Schaltung automatisch und kontinuierlich den Stereo-Anteil so lange, bis sie in guter Qualität zu empfangen sind. ASS schiebt also kritische Stereo-Sendungen so weit wie nötig in den Mono-Bereich hinein; sie garantiert auf diese Weise, daß ein Stereo-Sender gut wiedergegeben wird.

Das Frequenz-Zähler-Konzept

Der Tuner Modul 42 T meldet Ihnen mit einer großen digitalen LED-Anzeige die Frequenz, die Sie eingestellt haben. Schon dies allein ist – wegen der erhöhten Anzeigegenauigkeit – ein bemerkenswerter Fortschritt. Der Frequenz-Zähler im 42 T leistet aber noch mehr: eine Antiflicker-Schaltung verhindert störende Unruhe hinter dem Komma. Die Frequenz, auf der ein Sender hereinkommt, muß schon über 4 Zähler-Zyklen unterschiedlich sein, damit die Antiflicker-Schaltung die

letzte Ziffer des Displays zur Veränderung freigibt. Die Anzeige reagiert damit nur auf Veränderungen von relevanter Dauer.

Kanalanzeige mit Offset

Im FM-Bereich (UKW) läßt sich das Frequenz-Display auf Kanal-Anzeige umschalten. Diese Anzeige entspricht einem Optimum von Vereinfachung und Genauigkeit – den in 300 kHz-Schritten eingeteilten Kanälen wird ein in 100 kHz-Schritten arbeitendes +/- Offset hinzugefügt. Die Kanalanzeige des Tuners sagt Ihnen also nicht nur, daß Sie sich – zum Beispiel – auf Kanal 3 befinden (entsprechend 87,9 MHz); sie sagt Ihnen genauer, daß Sie auf Kanal 3 + hören (was 88,0 MHz entspricht).

Automatische AFC-Abschaltung

Der Tuner Modul 42 T ist mit der bewährten automatic frequency control (AFC) ausgerüstet – diese Funktion hält den von Ihnen gewählten Sender auch bei »Auswanderungsversuchen« sicher fest. Neu ist dies: die AFC-Automatik schaltet sich automatisch ab, sobald Sie den Abstimmknopf berühren, um einen neuen Sender einzustellen oder eine der sieben Stationstasten zu programmieren. Fehlerhafte Einstellungen werden damit vermieden; umständliche Bedienungsüberlegungen erübrigen sich.

Calibrier-Oszillator

Ein eingebauter Calibrier-Oszillator liefert Ihnen auf Knopfdruck einen Ton von 330 Hz – einen Pegel, der dem mittleren Senderhub nach der deutschen Rundfunk-Norm entspricht. Damit können Sie ein angeschlossenes Bandgerät vor Beginn der Sendung exakt einpegeln; Übersteuerungen sind mit Sicherheit ausgeschlossen.

Verstärker Modul 42 V

Vier wichtige konstruktive Merkmale kennzeichnen die Klasse dieses Verstärkers:

Moving Coil Vor-Verstärker

Im Modul 42 V ist ein Kleinsignal-Verstärker für Moving Coil Tonabnehmer-Systeme eingebaut. Die Moving Coil-Technik hat zweifellos eine aussichtsreiche Zukunft: durch die Bewegung einer Spule mit nur 4 bis 5 Windungen in einem stationären Magnetfeld wird die bewegte Masse des Systems erheblich reduziert – es kann deshalb den schnellen Schwingungen der Plattenrinne verzerrungsfrei folgen. Allerdings: die vom System abgegebene Spannung ist äußerst niedrig – der extrem rauscharme Kleinsignal-Vorverstärker des 42 V bringt sie wieder auf das erforderliche Niveau.

Vierfach-Volume-Regler

Durch zwei synchronisierte Lautstärke-Regler pro Kanal werden je zwei Stereo-Potentiometer – vor und hinter dem Vorverstärker angeordnet – so abgestimmt, daß weitgehende Rauschfreiheit zwangsläufig erzielt wird.

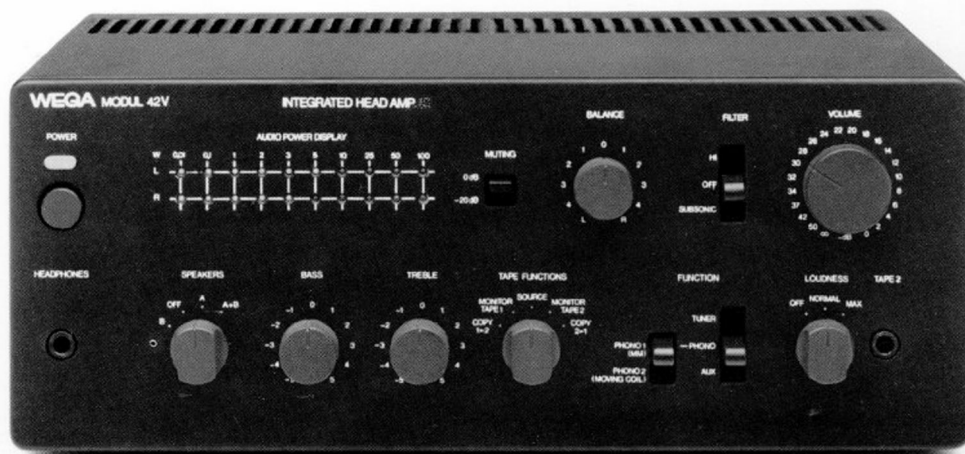
Gezüchtete LEC-Transistoren

Der Modul 42 V verwendet speziell »gezüchtete« Transistoren: LEC's (Low Emitter Concentration) mit einer neuen Kristall-Struktur, die Rauschursachen beseitigt.

Neuartige Endstufen-Konzeption

Die Leistungs-Transistoren im Modul 42 V werden mit einer integrierten Schaltung gesteuert. Diese neu entwickelte Schaltung im Konstant-Stromverhalten erübrigt alle sonst notwendigen Maßnahmen zur Kompensation der sogenannten Thermo-Drift. Sie verhindert, daß die Transistoren ihre Kenndaten temperaturabhängig ändern; die Endstufe wird hochstabil.

Wega Modul 42 V in schwarz, auch in hellgrau lieferbar



Cassetten-Deck Modul 42 C

Das Cassetten-Deck Modul 42 C stellt in Technologie und Komfort Führungsansprüche. Besonders wichtig: ein neu entwickeltes Laufwerk mit nochmals verbesserten Gleichlauf-Eigenschaften – die Drehzahl des Tachogenerator-Motors wird durch kontinuierliches Abfragen der Impulse konstant gehalten.

Input-Selector und Autoplay

Das Gerät bietet einen Input Selector zur Wahl zwischen Mikrofon und Direkt-Mitschnitt (Line); das Mikrofon kann betriebsbereit angeschlossen bleiben, während Sie eine Sendung aufnehmen.

Die Autoplay-Funktion schaltet nach schnellem Rücklauf das Gerät automatisch in Play-(Wiedergabe-) Funktion; eine angenehme Besonderheit, in Verbindung mit dem Memory-Speicher, um Aufnahmen sofort zu kontrollieren.

Dolby® ist eingetragenes Warenzeichen der Dolby Laboratories Inc.

Recording-Mute-Schaltung

Eine zusätzliche Recording-Mute-Schaltung ermöglicht es, die Aufnahme kurz zu unterbrechen, ohne daß das Band stoppt. Auf diese Weise können Sie Störungen, die nicht mit aufgezeichnet werden sollen, ausblenden. Der Schalter springt in die Ausgangsstellung zurück, sobald er nicht mehr niedergedrückt wird; Fehlbedienung ausgeschlossen.

LED-Anzeigen

Neu ist auch die konsequente Verwendung von LED's (Light Emitting Diodes) für die Kontroll-Funktionen. Die Aussteuerung Ihrer Aufnahmen wird nun – selbstverständlich getrennt für beide Kanäle – per LED im Audio Level Display angezeigt; der LED Peak Meter meldet Spitzenwerte. Auch die Recording-Funktion selbst wird durch LED signalisiert.

Timer-Stand By

In Verbindung mit einer Schaltuhr können Sie das Gerät elektrisch in einer vorher gewählten Funktion starten. So können Sie z.B. in Ihrer Abwesenheit eine Rundfunk-Sendung aufzeichnen.



Wega Modul 42 C in schwarz,
auch in hellgrau lieferbar

Phonoeinheit Modul 42 P

Zu den besonderen Kennzeichen der Phonoeinheit Modul 42 P gehören:

Vibrationsfreier Lauf

Der Linearmotor, dessen Bewegung zu jeder Zeit über Hallgeneratoren abgefragt wird, erzeugt ein absolut vibrationsfreies Drehmoment.

Konstante Drehzahl

Der Motor der Phonoeinheit reagiert kontinuierlich auf die Steuerkommandos des Servo-Kontroll-Schaltkreises. Ein Speed Sensor zählt die am inneren Plattentellerrand auf einer Magnetschicht angebrachten fast 400 Pole und steuert den Motor entsprechend. Der Gleichlauf des Plattentellers läßt sich durch ein elektronisches Stroboskop über LED's kontrollieren.

Hervorragende Dämpfungseigenschaften.

Das Laufwerk der Einheit ist mehrfach gedämpft aufgehängt; äußere mechanische Erschütterungen werden aufgefangen.

Am exakt ausbalancierten Tonarm findet sich ein spezieller Systemträger - die Wega-Shell mit extrem geringer Eigenresonanz und vergoldeten Tonkopfkontakten (sie eignet sich zur Aufnahme aller Systeme internationaler Norm). Serienmäßig ist ein perfekt klingendes Magnetsystem eingebaut.

Vollautomatik

Die Aufsetz- und Abhebfunktionen sind vollautomatisch; dabei ist der Mechanismus so entkoppelt, daß der Tonarm in seiner Beweglichkeit nicht beeinflusst wird.

Wega Modul 42 P (hier ohne Klarsicht-Abdeckhaube abgebildet) in hellgrau, auch in schwarz lieferbar - ab November 78.



Wega acoustic dimension compiler

Musik in der dritten Dimension

Dieser Modul-Baustein macht das Prinzip des »sound processing«, das bisher großen, professionellen Tonstudios vorbehalten war, für Ihre eigene HiFi-Anlage nutzbar. Mit dem Wega acoustic dimension compiler können Sie in Ihrem Wiedergaberaum vielfältige akustische Verhältnisse herstellen und beliebig variieren. Sie können also gesendete oder gespeicherte Musik in Räumen mit jeder gewünschten Klang-Charakteristik (von der Kathedrale bis zum Night-Club) hören – unabhängig von der tatsächlichen akustischen Beschaffenheit des Zimmers, in dem Sie sich aufhalten; weitgehend unabhängig auch vom Konzept der Aufnahme.

Mittels hochentwickelter Mikro-Elektronik berücksichtigt der Wega a.d.c. die Verzögerungszeiten und Nachhall-Intensitäten, die den räumlich lebendigen Klang ausmachen. Er verändert die Verzögerung und den darauf aufbauenden Nachhall variabel um 5 bis 1000 Millisekunden und kann damit Raumhalte innerhalb eines weiten Bereichs darstellen (Space). Er addiert – nach Ihrem Belieben – Nachhall, um akustisch lebendigen Raum zu schaffen (Reflection). Er profiliert die höheren Tonfrequenzen auf eine Weise, die die Absorption durch Oberflächen und Atmosphäre genau nachbildet (Characteristic).

Mit dem Wega a.d.c. haben Sie als Musikhörer in bisher nicht gekanntem Maß das Klangbild unter Kontrolle: Sie steuern jetzt nicht mehr nur Höhen, Tiefen, links, rechts, laut und leise, sondern formen den Raum um den Klang herum – der hörbare Raum ist Wirklichkeit.

Der Wega a.d.c. kann mit jeder Stereo-Anlage kombiniert werden; notwendig sind dazu, neben dem a.d.c. selbst, zwei zusätzliche Lautsprecher. Der zur Versorgung dieser (rückwärtigen) Lautsprecher notwendige Verstärker ist Bestandteil des Wega a.d.c.

Ein paar zusätzliche Erfahrungen, die Sie mit dem Wega a.d.c.-2 machen werden

Die Erzeugung hörbaren Raums ist der wichtigste Nutzen des Wega acoustic dimension compilers – aber es ist nicht der einzige. Zusätzliche Möglichkeiten machen den Wega a.d.c. noch nützlicher:

- Bessere Baßwiedergabe in kleinen Räumen.
- Hohe Transparenz und dynamisches Hören auch bei geringen Lautstärken.
- Verwendung auch als Linear-Verstärker.
- »Reprocessed«-Stereo-Tapes von Mono-Schallplatten und Mono-Rundfunksendungen.



Wega adc-2 in anthrazit, auch in schwarz hellgrau und schwarz mit silbernen Bedienelementen (passend zu SE) lieferbar

Equalizer Modul 42 E

Die Modul-Klasse wird in Kürze um ein graphisches Klangregel-Netzwerk bereichert, das die individuelle Beeinflussung des Schalldrucks in sieben Frequenzbändern erlaubt: 60/150/400/1000/2400/6200/15000 Hz. Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig:

Die Schalldruckkurve von Lautsprechern kann so korrigiert werden, daß störende Einflüsse des Hörraums und Probleme der Lautsprecher-Aufstellung sich nicht mehr bemerkbar machen. Tonbandamateure können durch die bewußte Veränderung einzelner Frequenzbereiche gewünschte Spezial-Effekte erzielen (z.B. Erzeugung von Telefon-Stimme) und aufnehmen.

Der von den Lautsprechern erzeugte Schalldruck läßt sich auf die jeweilige Hör-Situation optimal abstimmen. Bei einer gut besuchten Party beispielsweise kann es sich empfehlen, die Mittellagen und Höhen anzuheben und die Bässe »stehenzulassen«.

Verbund der Generationen: ein durchdachtes System

Sie können die Komponenten der neuesten Modul 42-Generation nicht nur unter sich, sondern auch mit Bausteinen bestehender Modul-Generationen zusammenschalten. Die Geräte mit der Bezeichnung Modul 42 sind mit denen der Reihe 40/41-2 voll kompatibel: nicht nur die Technik, auch Form und Optik passen zusammen.

Zum Aufbau und Ausbau leistungsstarker HiFi-Anlagen sind die in großen Stückzahlen bewährten 40/41-2-Bausteine nach wie vor erhältlich.

Auch sie überzeugen durch besondere Kennzeichen: Power-Packs – Leistungsendstufen in der vorprogrammierten Präzision der IC-Technik. LEC-Transistoren, die durch eine neue Kristallstruktur Rauschursachen beseitigen. Abschirmte Transformatoren von höchster Zuverlässigkeit: Brummen und Rauschen sind so gut wie ausgeschlossen. Selbstverständlich bei der 40/41-2-Reihe: Dolby®-Rauschunterdrückung, Cinch-Anschlüsse, MPX-Filter zur Sicherung klangreiner Stereo-Sendungen.

Die Geräte sind nicht zuletzt ideal für den, der zunächst nur bestimmte HiFi-Leistungen nutzen will (etwa nur die Schallplatten-Wiedergabe) und seine Anlage nach und nach ausbaut.

Die farbliche Abstimmung unter den Baustein-Generationen wird durch eine Sonderausführung der 41-Geräte noch erleichtert: Die Komponenten der Serie 41 werden zusätzlich in den »42-Farben« schwarz und hellgrau geliefert.

Dolby® ist eingetragenes Warenzeichen der Dolby Laboratories Inc.



Tuner

HiFi-Tuner T 3740-2 und T 3740 SE

Der T 3740-2 und der T 3740 SE sind Vier-Bereichs-Tuner. Durch getrennt arbeitende Empfangsteile für den FM-bzw. den Kurzwellen-, Langwellen- und Mittelwellen-Bereich werden optimale Ergebnisse erzielt. Im FM-Teil garantiert eine Dreikreis-Drehkondensator-Abstimmung hohe Stabilität und sehr gute Empfindlichkeit. Vier Keramik-Filter mit hervorragendem Phasenverhalten ermöglichen einen trennscharfen, verzerrungsfreien Empfang von FM-Sendungen. Bei Stereo-Programmen verbessert ein PLL-Decoder (Phase Locked Loop) mit nachgeschaltetem MPX-Filter die Durchsichtigkeit des Klangbilds und vermeidet Störungen durch Hilfsfrequenzen.

Mit dem T 3740-2 und dem T 3740 SE empfangen Sie auch weiter entfernte Sender noch in guter Stereo-

Qualität, denn ein zuschaltbares Hi-Blend-Filter reduziert die sonst unvermeidbaren Rauschstörungen bei schwach einfallenden Stereo-Sendern. Nicht stereo-empfangswürdige Sender sowie das lästige Zwischenstations-Rauschen können Sie mit der Taste Stereo/Muting ausblenden.

Im Mittel- und Langwellenbereich steht eine abschaltbare Ferritantenne zur Verfügung, die auf Ihre Empfangsbedingungen ausgerichtet werden kann. Die Sendersuche wird durch einen handlichen Abstimmknopf mit großer Schwungmasse erleichtert. Ein getrenntes Feldstärke- und Mittenanzeige-Instrument ermöglicht eine genaue Beurteilung des eingestellten Senders.

Farbliche Alternativen für Sie: Der Wega T 3740-2 ist anthrazit oder stahlblau; der Wega T 3740 SE (special edition) ist schwarz.

HiFi-Tuner T 3741-2, T 3741 SE und Modul 41 T

In jeder Version leistet der 4ler-Tuner Hervorragendes in drei Empfangsbereichen: FM (87,5-108 MHz), MW (510-1640 kHz) und LW (145-350 kHz). Der MOS-FET-Tuner sorgt bei hoher Empfindlichkeit für rauschfreie Wiedergabe; die Störung eines eingestellten Senders durch die Modulation eines anderen starken Senders wird zuverlässig ausgeschlossen. Phasenkompensierte Festkörper-Filter gewährleisten Trennschärfe und Wiedergabe-Qualität.

Entscheiden Sie selbst über die Art der Senderwahl: Bei der Handabstimmung werden Sie durch getrennte Feldstärke- und Mittenanzeige-Instrumente exakt geleitet und durch AFC (automatic frequency control) und Muting-Elektronik unterstützt. Der von Ihnen gewählte Sender wird auch bei »Auswanderungsversuchen« festgehalten; störende Nebengeräusche werden automatisch unterdrückt. Nutzen Sie die sechs Stations-tasten: vorprogrammierte FM-Sender stehen Ihnen auf leichtes Antippen sofort zur Verfügung.

Auch hier werden Ihnen farbliche Alternativen geboten: Der Tuner 3741-2 wird in anthrazit oder stahlblau geliefert; die Tuner T 3741 SE in schwarz und Modul 41 T in schwarz und hellgrau.



T 3740 SE
Modul 41 T

Verstärker

HiFi-Verstärker V 3840-2 und V 3840 SE

Hohe Ausgangsleistung und Anschlußmöglichkeiten für fünf HiFi-Bausteine sind wichtige Voraussetzungen für den Aufbau einer echten HiFi-Anlage. Die Verstärker V 3840-2 und V 3840 SE stellen 2 x 30 Watt Leistung zur Verfügung, für kurzzeitige Impulsspitzen sogar 2 x 50 Watt. Das sind Reserven, die der Übertragungsqualität ebenso wie der Betriebssicherheit zugutekommen.

Anschlußreichtum und Bedienungskomfort sind bemerkenswert: Neben Tuner, Cassetten-Deck und Phonoeinheit können 2 weitere Tonbandgeräte oder Cassetten-Decks angeschlossen werden. Der Monitor-Schalter gestattet Vor- und Hinterband-Kontrolle – eine Einrichtung, die eine unmittelbare Überprüfung während der Aufnahme ermöglicht.

Besonders praktisch ist auch der getrennte Wiedergabe-Anschluß auf der Gerätefront: Ohne mühsam einen Anschluß auf der Rückseite zu suchen, spielen Sie schnell eine Aufnahme von einem anderen Gerät ein.

HiFi-Verstärker V 3841-2, V 3841 SE und Modul 41 V

Diese Vor- und Leistungs-Verstärker bieten technische Leistung und Bedienungs-Service ohne Wenn und Aber. Die Ausgangsleistung der Geräte liegt bei 2 x 70 Watt Sinusdauerstrom oder 2 x 100 Watt Musikleistung. Damit ist eine originalgetreue Wiedergabe mit vollem Dynamikumfang gewährleistet. Der Fremdspannungsabstand beträgt 90 dB, für Kenner ein hervorragender Wert.

Tuner, Phonoeinheit und 3 Tonbandgeräte oder Cassetten-Decks können angeschlossen werden. Das fasziniert besonders Tonbandfreunde, die mit professionellem Anspruch arbeiten. Getrennte Funktionsschalter, Monitor- und Tape-Copy-Schalter sind selbstverständlich; sie verkürzen die Zugriffszeiten zu den verschiedenen Musikquellen. Zum Beispiel: Sie hören eine Schallplatte über Lautsprecher ab und überspielen gleichzeitig eine Aufnahme vom Tonband auf ein Cassetten-Deck. Durch einfaches Umlegen des Monitor-Schalters hören Sie dabei kurz in beide Programme hinein. Oder: Sie nehmen eine Rundfunk-sendung auf Cassette auf und hören gleichzeitig ein zweites Band ab. Beispiele, die den Hochleistungs-Standard dieser Komponente unter Beweis stellen.



*V 3840-2 in anthrazit, auch in stahlblau und SE-Ausführung lieferbar
V 3841-2 in anthrazit, auch in stahlblau und SE-Ausführung und als Modul 41 V in hellgrau und schwarz lieferbar*

Cassetten-Decks

HiFi-Cassettendecks C 3940-2 und C 3940 SE

Zwei Frontloader mit vielen konstruktiven Vorzügen: Das Eingabefach hat einen präzisen Führungsschlitten, der die Cassette automatisch in die richtige Abspielposition bringt, ohne daß das Band versehentlich berührt wird. Durch das große Sichtfenster und die zusätzliche Innenbeleuchtung bleibt die Cassette immer im Blickfeld und kann jederzeit abgelesen werden.

Die Laufwerkstasten bieten bewährten Bedienungskomfort: Ohne weiteres schalten Sie direkt um – beispielsweise zwischen schnellem Vor- und Rücklauf. Die Mechanik synchronisiert alle Funktionen automatisch und behandelt somit das Band äußerst schonend. Nach dem Abspielen schaltet das Gerät automatisch auf Stop und hebt die Andruckrolle ab.

Die elektronischen Investitionen in den C 3940-2 und den C 3940 SE werden auch an zwei dreistufigen Bandsorten-Wahlschaltern deutlich; aus jedem Cassettentyp holen Sie die optimale Qualität heraus – gleichgültig, ob Sie aufzeichnen oder fertig bespielte Bänder wiedergeben. Die Geräte sind mit Dolby®-Rauschunterdrückung ausgestattet.

HiFi-Cassettendecks C 3941-2, 3941 SE und Modul 41 C

Durch die sorgfältige Abstimmung von Laufwerk, Elektronik und Bedienungsfunktionen schöpfen diese Geräte die Möglichkeiten der Kompakt-Cassette voll aus. Zwei dreistufige Bandsorten-Wahlschalter ermöglichen getrenntes Einstellen von Vormagnetisierung und Entzerrung. Dolby®-Rauschunterdrückung reduziert das kritische Hintergrundrauschen auf einen Wert, der zweitausendmal kleiner ist als das Nutzsignal.

Technischer Fortschritt erhöht auch den Bedienungskomfort. Der eingebaute Limiter verhindert eine Übersteuerung der Aufnahme und dadurch verursachte Klangverzerrungen; wichtig bei Programmen mit starken, impulsartigen Pegelspitzen!

Dolby® ist eingetragenes Warenzeichen der Dolby Laboratories Inc.

*C 3940-2 in anthrazit, auch in stahlblau und SE-Ausführung lieferbar
C 3941 SE auch als C 3941-2 in stahlblau und anthrazit und als Modul 41 C in hellgrau und schwarz lieferbar*

Alle drei Versionen des 4Ier-Cassettendecks haben einen »F&F«-Ferrit-Tonkopf: an einem mikroskopisch kleinen Spalt gleitet das Band vorbei und übernimmt die magnetischen Informationen. Alle kritischen Teile sind aus Ferrit, einem abriebfesten Material mit praktisch unbegrenzter Lebensdauer.

Die Laufwerkmechanik arbeitet auf gleich hohem Niveau wie die Elektronik: ein tachogeregelter Frequenz-Servo-Antrieb gehört dazu und eine automatische Endabschaltung. Ein Zählwerk mit Memory-Speicher stoppt das Band an einer vorher gewählten Stelle; der Cassetten-Auswurf erfolgt präzise, sanft und schonend (»soft eject«).



Phonoeinheit

Phonoeinheit 350 P

In der Phonoeinheit hat Klangwiedergabe einen ihrer wichtigsten Entstehungspunkte. Um die mechanischen Schwingungen der Schallrillen in elektrische Signale zu verwandeln, muß die Technik besonders präzise Arbeit leisten. Denn was hier versäumt wird, läßt sich durch die nachfolgenden Glieder der HiFi-Übertragungskette kaum wettmachen.

Die HiFi-Phonoeinheit Wega 350 P erfüllt hohe Ansprüche an Technik und Bedienungskomfort. Ein Direktantrieb (direct drive), dessen Konstanz durch Servo-Steuerung und einen speziellen Speed-Sensor sichergestellt wird, garantiert den präzisen Lauf des

Plattentellers. Dieser besteht aus einer magnetisch nicht beeinflussbaren Alu-Legierung. Ausgezeichnete Werte für Gleichlauf (0,045% DIN) und Geräuschspannungsabstand (70 dB DIN) sind das Ergebnis dieser feinmechanischen Präzision.

Der exakt ausbalancierte, S-förmige Tonarm reduziert den Spurfehlwinkel auf ein Minimum. Die Skatingkraft wird verlässlich kompensiert. Kurz: Alle Präzisions-Voraussetzungen zum ungetrübten Hörgenuß sind in dieser Phonoeinheit vereinigt.



350 P in anthrazit, auch in stahlblau lieferbar

Rack-Systeme

HiFi-Kenner bauen sich ihre Anlage meist nach ganz persönlichen Vorstellungen auf. In den meisten Fällen sind Verstärker, Tuner und Cassetten-Deck – wohl auch die Phonoeinheit – die logische Ausgangsbasis. Damit sind weiteren Variationsmöglichkeiten praktisch keine Grenzen gesetzt. Auch bei späteren Erweiterungen nicht. Die technische Seite ist somit gelöst.

Aber wie steht es mit der Einordnung dieser Bausteine im Wohnraum? Wega hat diese Frage mit dem Audio-Tower beantwortet – schließlich ist das Design einer HiFi-Anlage nicht nur eine Frage des Bedienungskomforts, sondern auch der Raumgestaltung.

Die Anforderungen sind klar: perfekte Technik auf kleinstem Raum, ganzheitliche Lösung mit breitem Variations-Spektrum, integrierte Gestaltung entsprechend dem Geräte-Design.

Der Wega Audio-Tower übertrifft jedes herkömmliche Rack-System als ein in Funktion und Aussehen integriertes Ganzes. Die Konsolen-Form dient dem Bedienungskomfort und gibt dem Audio-Tower gleichzeitig seine charakteristische Silhouette. Die vorspringenden Bausteine werden durch die äußerst kompakte und stabile Stahlkonstruktion ausgewogen. Selbst die Rückseite weist eine optisch ansprechende Gestaltung auf: der Audio-Tower kann frei im Raum aufgestellt werden – alle Kabel sind nach innen verlegt.

Zum Audio-Tower paßt ein Plattenspieler-Rack, das den Modul Phonoeinheiten 350 P oder 42 P als stabile Basis dient. Alle Bedienungselemente der Phonoeinheiten lassen sich bequem erreichen.

Auch beim Rack eine interessante Alternative

Der Wega Audio-Tower ist in einer zweiten Variante verfügbar: um ein Segment in der Rückwand gekürzt, läßt er sich auch aus einer niedrigeren Position heraus (zum Beispiel im Sitzen) bequem bedienen.

Audio-Rack 40/42 mit Phono-Rack in schwarz, Phono-Rack auch in anthrazit lieferbar



Technische Daten

Verstärker	V 3840-2 V 3840 SE	V 3841-2 V 3841 SE Modul 41 V	Modul 42 V	Tuner	T 3740-2 T 3740 SE
Sinusleistung an 4 Ohm	2 x 30 W	2 x 70 W	2 x 90 W	FM Teil	
Musikleistung	2 x 50 W	2 x 100 W	2 x 120 W	Empfangsbereich	87,5-108 MHz
Klirrfaktor	0,15% bei 1000 Hz	0,15% bei 1000 Hz	0,02% bei 1000 Hz	Antenne	60/75 und 240/300Ω
Frequenzgang	20 Hz... 100 kHz	20 Hz... 100 kHz	10 Hz... 50 kHz	Übertragungsbereich	20 Hz-15 kHz ± 1 dB
Leistungsbandbreite	10 Hz... 40 kHz	10 Hz... 40 kHz	6 Hz... 60 kHz	Empfindlichkeit	1,7 μV/300Ω
Fremdspannungsabstand bei 50 mW	70 dB	70 dB	70 dB	Trennschärfe	60 dB/300 kHz
bei Nennleistung	90 dB	90 dB	90 dB	Gleichwellen-Selektion	1,0 dB
Geräuschspannungs- abstand Phono mag.	70 dB	70 dB	75 dB	Begrenzereinsatz	-
Phono dyn.	-	-	70 dB	Spiegelunterdrückung	45 dB
Tape/Aux	85 dB	85 dB	90 dB	ZF-Unterdrückung	90 dB
Dämpfungsfaktor	-	-	25	AM-Unterdrückung	54 dB
Intermodulation	0,1%	0,2%	0,02%	Pilottondämpfung	50 dB
Eingangsempfindlichkeit Phono mag.	2,5 mV an 47 k Ω	2,5 mV an 47 k Ω	2,5 mV an 50 k Ω	Klirrfaktor Mono	0,2%
dyn.			0,12 mV an 150 Ω	Stereo	0,3%
Tape	200 mV an 100 k Ω	150 mV an 100 k Ω	150 mV an 50 k Ω	Übersprechdämpfung	40 dB/1000 Hz
Aux	200 mV an 100 k Ω	150 mV an 100 k Ω	150 mV an 50 k Ω	Geräuschspannungs- Abstand	Mono 63 dB Stereo 58 dB
Vorverstärkerausgang (Pre Amp out)			0,9 V/10 k Ω	NF-Ausgangsspannung bei 40 kHz Hub	750 mV/5 k Ω
Klangregler Bässe	± 9 dB/100 Hz	± 9 dB/100 Hz	± 10 dB/80 Hz	Ansprechschwelle	
Höhen	± 6,5 dB/10 kHz	± 6,5 dB/10 kHz	± 10 dB/15 kHz	Muting	5 μV
Leistungsaufnahme	150 W	270 W	370 W	AM-Teil	
Lautsprecher	2 x 4 - 16 Ω Schraubanschlüsse	4 x 4 - 16 Ω Klemmanschlüsse	4 x 4 - 16 Ω Klemmanschlüsse + DIN-Buchsen	Empfangsbereiche	MW 530-1605 kHz LW 150- 350 kHz KW 6- 18 MHz
Kopfhörer Impedanz	Klinkenbuchse ≥ 8 Ω	Klinkenbuchse ≥ 8 Ω	Klinkenbuchse 470 Ω	Empfindlichkeit (30% Modulation, SN 26 dB)	MW 100 μV LW 100 μV KW 30 μV
Abmessungen (cm) (B x H x T)	26 x 15 x 26	36 x 15 x 26	36 x 15 x 26	ZF-Unterdrückung	30 dB
				Klirrfaktor	< 1%
				Leistungsaufnahme	23 Watt
				Maße (cm) B x H x T	36 x 15 x 26

T 3741-2 T 3741 SE Modul 41 T	Modul 42 T	Cassette Decks	C 3940-2 C 3940 SE	C 3941-2 C 3941 SE Modul 41 C	Modul 42 C
87,5-108 MHz	87,5-108 MHz	Antriebsart	DC-Servo-Motor	DC-Servo-Motor	Frequenz Servo-Motor
60/75 und 240/300Ω	60/75 und 240/300Ω	Kopfbestückung	F + F A/W Ferrit- kopf, Löschkopf	F + F A/W Ferrit- kopf, Löschkopf	F + F A/W Ferrit- kopf, Löschkopf
15 Hz-15,5 kHz ± 1 dB	15 Hz-16 kHz ± 1 dB	Rauschunterdrückung	Dolby®	Dolby®	Dolby®
1,3 μV/300 Ω	1,2 μV/300 Ω	Bandsortenumschaltung für Vormagnetisierung und Entzerrung getrennt	3-fach	3-fach	3-fach
80 dB/300 kHz	80 dB/300 kHz	Eingänge		Mic 0,25 mV 0,6 k Ω Line 77,5 mV 100 k Ω	
1,5 dB	1,0 dB	Ausgänge		DIN 0,775 V 10 k Ω Line 0,435 V 10 k Ω Headph. 0,039 V 8 Ω	
1 μV (-3 dB)	1 μV (-3 dB)	Frequenzgang	30-15 kHz (FeCr)	30-15 kHz (FeCr)	30-15,5 kHz (FeCr)
80 dB	90 dB	Ruhegeräuschspannungs- Abstand ohne/mit Dolby®	60 dB/66 dB	60 dB/66 dB	60 dB/66 dB
90 dB	90 dB	Gleichlaufschwankungen	± 0,18%	± 0,18%	± 0,14%
60 dB	60 dB	Löschdämpfung	60 dB	60 dB	63 dB
60 dB	60 dB	Löschfrequenz	105 kHz	105 kHz	105 kHz
0,2% 0,3%	0,15% 0,25%	Leistungsaufnahme	8 W	8 W	13 W
40 dB/1000 Hz	45 dB/1000 Hz	Bestückung	23 Trans., 2 IC's, 12 Dioden	23 Trans., 2 IC's, 12 Dioden	39 Trans., 2 IC's, 12 Dioden
Mono 68 dB Stereo 64 dB	Mono 69 dB Stereo 64 dB	Abmessungen (cm) (B x H x T)	36 x 15 x 26	36 x 15 x 26	36 x 15 x 26
750 mV/3 k Ω	750 mV/3 k Ω	MW 510-1640 kHz LW 145- 350 kHz			
20 μV	10 μV-1 mV einstellbar	MW 15 μV LW 25 μV			
65 dB	65 dB	-			
< 1%	< 1%				
23 Watt	28 Watt				
36 x 15 x 26	36 x 15 x 26				

(Dolby® - eingetragenes Warenzeichen der Dolby-Laboratories Inc.)

Plattenspieler	350 P	Modul 42 P	a.d.c.
Betriebsart	Halbautomatischer Spieler	Vollautomatischer Spieler	Ausgangsleistung an 4 Ohm 2 x 30 Watt Sinusdauer 2 x 50 Watt Musikleistung
Antriebsart	Direkt-Antrieb	Direkt-Antrieb	Klirrfaktor 0,08% bei 1 kHz und -1,5 dB
Motor	Servogesteuerter Gleichstrommotor	BSL-Motor	Frequenzgang Schalter CHARACTERISTIC in Stellung OFF: < 10 Hz...35 kHz \pm 1,5 dB in Stellung 1: - 2 dB* in Stellung 2: - 6 dB* in Stellung 3: -10 dB* *gemessen bei 7 kHz
Plattenteller	Aluminium, 308 mm ϕ 1,05 kg	Aluminium, 310 mm ϕ 1,7 kg	Grundverzögerung Schalter CHANNEL MODE in Stellung NORMAL: 5...50 ms in Stellung MONO: 10...100 ms
Drehzahlen	33 $\frac{1}{3}$, 45 U/min.	33 $\frac{1}{3}$, 45 U/min.	Nachhall Schalter CHANNEL MODE in Stellung NORMAL: max. 500 ms in Stellung MONO: max. 1000 ms (ms = Millisekunden)
Drehzahlfeinregulierung	\pm 4%	\pm 6%	Grundverzögerung und Nachhall jeweils wählbar mit Steller SPACE in 11 Positionen
Stroboskop	beleuchtet	elektronisch - (LED's)	Übersprechdämpfung 60 dB
Gleichlaufschwankungen	0,05%	0,04%	Fremdspannungsabstand bei 50 mW 65 dB bei Nennleistung 80 dB
Rumpelfremdspannungsabstand	50 dB	50 dB	Anschlüsse in internationaler Cinch-Norm
Rumpelgeräuschspannungsabstand	70 dB	70 dB	Eingänge mit LED zur Anzeige der Übersteuerung und Dämpfungssteller in 11 Stufen Speaker: 0,7...> 20 V an 75 k Ω Aux: 70 mV an 75 k Ω Pre Amp Out: 250 mV an 220 k Ω
Tonarm	S-Tonarm, statisch ausbalanciert	S-Tonarm, statisch ausbalanciert	Ausgänge Power Amp In: entspricht Pre Amp Out Rec Out: 250 mV an 10 k Ω (DIN-Buchse: 1 mV pro k Ω) 1 Lautsprechergruppe, 4...8 Ω Gesamtimpedanz pro Kanal.
Tonarmlänge	216,5 mm	216,5 mm	
Überhang	16,5 mm	16,5 mm	
Kröpfungswinkel	-	23,5°	
Tonabnehmer	VL 32 G, magnetisch	XL 15, magnetisch	
Frequenzbereich	10 Hz-30 kHz	10 Hz-30 kHz	
Abmessungen (cm) B x H x T	45,5 x 15,9 x 35,2	45,0 x 15 x 39,5	

Verantwortlich für den Inhalt:
Wega Radio GmbH, Fellbach, Abt. MPA
Der Inhalt entspricht dem Stand vom 1. 8. 78,
Änderungen, die dem Fortschritt dienen,
sind vorbehalten.
Printed in W-Germany
MPA - 607 - RD 21/878-50

WEGA
D-7012 Fellbach